

Nach der andern Inschrifttafel war seine Frau „die Tochter des Gärtners und Faktors Christian Güttler und der Frau Anna Rosina geb Rudolph, starb d. 3. Juli 1807, alt 64 J: 11 M: 18 T:“.

Außen am Chor.

Denkmal der Frau Johanna Christiana Hofmann geb. Gocht, † 1812.

Ähnlich dem Denkmal der Anna Rosina Gocht († 1814), nur oben mit einem aufgehängten Inschrifttuch.

Nach der Inschrift war: „Fr. Johanna Christiana Hofmann, geb. Gocht, d. 10. Febr. 1778 zu Ebersbach geboren und starb unerwartet d. 23. Dec. 1812.

Denkmal der Frau Anna Rosina Gocht geb. Berthold, † 1814.

Rechteckige Sandsteinplatte, 66 cm breit, 88 cm hoch.

Der einzige Schmuck sind Rosetten in den Ecken.

Die Inschrift besagt: „Anna Rosina Gocht geb. Berthold war geb: d. 10. Jan. 1747, verehelichte sich 1765 mit Gottfried Gocht allhier, welcher Ehe 3 Söhne und 2 Töchter entsprossen, 1786 mit Joh. Christ. Schuster. Sie starb am 15. Jan. 1814“.

Am Chor der Kirche.

Denkmal des Johann Gottfried Jeremias († 1817), dessen Frau Johanna Rahel geb. Rudolph († 1819) und zweier Enkel.

Sandstein, über 3 m hoch, jetzt mit Ölfarbe überstrichen. Auf einem pyramidenstumpffartigen Unterbau ruht eine dorische Säule mit Eierstabkapitäl. Auf ersterem vorn in Relief ein liegender Greis, der sich den Schweiß von der Stirne wischt. Auf den anderen Seiten Inschriften. Die untere Hälfte des Säulenschaftes schmücken Flachbildnereien: eine Frau, auf ein Schild schreibend „Kindes Liebe“, daneben ein Engel mit brennender Fackel, einen Lorbeerkranz reichend. Rückwärts drei Frauengestalten: Glaube, Liebe, Hoffnung mit Kranz, Kind und Anker. Auf der oberen Hälfte zwei Schriftovale, auf der Kapitälplatte eine bekränzte Urne. Vergl. Fig. 91.

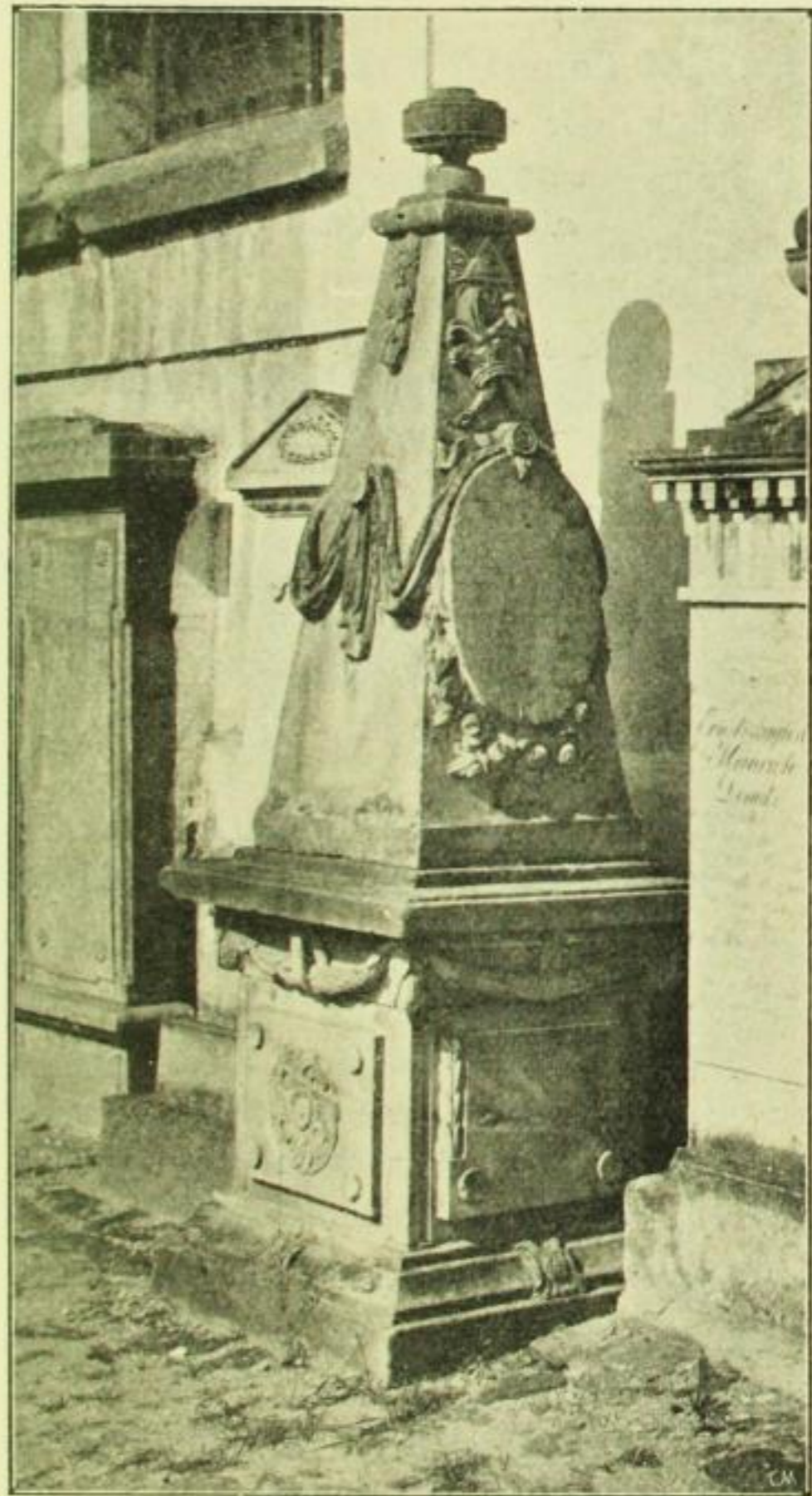


Fig. 101. Ebersbach, Denkmal des C. C. Geratwohl und dessen Frau.